

GRIESHEIMER

Kultur • Lifestyle • Handel • Gewerbe

**TREFF
Punkt**

Überblick

Bauboom in Griesheim

Naturschutz

Laichbiotope für Amphibien

Aktuelles

Der Herbst ist da

Stimmungsvoll

Der Weihnachtsmarkt kommt

11

21

Inhalt



4

Herbst in
Griesheim

Foto: Arthur Schönbein



6

Griesheimer Bauboom



Der
Weihnachtsmarkt
kommt

8



15

Tier des Monats

14
Gesundheit

16
Bauen und Wohnen

17
Im Reich der
Wildpflanzen

21
Eine neue
Wasserübergangsstation

22
Laichbiotope für Amphibien

23
Hochzeit

Editorial

An dieser Stelle richtet für gewöhnlich das Redaktionsteam das Wort an die Leser. In dieser Ausgabe lassen wir den Griesheimer Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl zu Wort kommen:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wir haben viele bewegte Monate hinter uns. Die Corona Pandemie war und ist für alle eine große Belastung. Wir Griesheimer haben dies aber gemeinsam gut bewältigt. Gerade hier in unserem schönen Griesheim ist der Gemeinschaftssinn aller Bürgerinnen und Bürger besonders hoch. Wir leben in einer wunderbaren Stadt und können weiter positiv in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und freue mich jetzt schon darauf, viele von Ihnen bei unserem Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
Ihr Geza Krebs-Wetzl
Bürgermeister



November



Dringend gesucht!!!

**KFZ- Abstellplatz / Garage
gegen Bezahlung**

**in der Nähe Petersgasse Schützenstraße
Telefon. : 0171 2467 305**

**Begeben Sie sich auf eine
unterhaltsame Zeitreise ...**



**... bei einer Kostümführung
im Schloss Braunshardt**

Förderverein Schloss Braunshardt e. V.
Informationen unter Tel. 0151 2070 7696

 **ZahnExperten
in Weiterstadt**
Gabriele Bernhard & Kollegen

**IMPLANTATE MIT
3D-PLANUNG**



www.Zahnexperten-Weiterstadt.de

Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 4710

Der Herbst ist da ...

... und nicht nur irgendein Herbst, sondern der zweite Herbst zu Corona-Zeiten. Eigentlich war die Hoffnung groß, dass dieser Herbst schon das Ende der Pandemie sehen sollte. Doch es kam anders. Varianten des Virus verhindern derzeit, dass sich die Situation komplett entspannt. Trotz Impfungen und trotz Einschränkungen erlebt Griesheim nun den zweiten Herbst unter Corona-Bedingungen. Zweifelsohne ist es aber anders als im vergangenen Jahr. Viele Maßnahmen sind gelockert. Trotzdem gibt es immer noch Beschränkungen. Ein großer Teil der Griesheimer ist geimpft, aber es reicht noch nicht, für ein uneingeschränktes Leben wie vor der Pandemie.

„Wir hoffen alle, dass die Pandemie jetzt abflaut und es in diesem Winter wesentlich besser sein wird als im vergangenen Winter“, gibt sich Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl zuversichtlich, „ganz wichtig ist dabei die Impfung und ich bitte alle, die noch nicht geimpft sind, sich impfen zu lassen. Wir bekommen jetzt bald auch in Griesheim mobile Impfangebote. Speziell für Griesheim schätze ich die Lage so ein, dass wir besser dastehen werden, als die großen Städte. Dies hat sich ja auch in der Vergangenheit so gezeigt.“

Der zweite Herbst in der Corona-Pandemie bleibt auf alle Fälle wechselhaft. Und das nicht nur wegen des Wetters. Von offizieller Seite wird sogar schon vom Ende der Pandemie gesprochen – Jens Spahn, seines Zeichens Gesundheitsminister von Deutschland, kündigte an, dass die

Maßnahmen zur „epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ schon Ende November eingestellt werden sollten. Die derzeit rasant steigenden Zahlen der Neuinfektionen vermitteln jedoch ein anderes Bild. Welche Maßnahmen letztendlich Ende November gelten werden, wird sich zeigen.

Eines aber ist klar – der Herbst ist in Griesheim angekommen: Die Auslagen in den Geschäften entlang der Wilhelm-Leuschner-Straße sind herbstlich geschmückt. Das Wetter ist herbstlich launisch mit abwechselnd Regen, Sturm und Sonnenschein. Die letzten warmen Sonnenstrahlen locken in die Straßencafés und die Natur zeigt sich in den schönsten Herbstfarben von Gelb, Orange bis zu einem leuchtenden Rot, die Kraniche ziehen über uns hinweg und auch die Wildgänse treten ihre Reise ins Winterquartier an. Morgens ist es schon empfindlich kühl. Der morgendliche Herbstnebel über den Griesheimer Feldern entschädigt dafür mit malerischen Landschaften.

Der Saison-Garten am Südring wird allmählich abgeerntet, so wie auch die Felder ringsum Griesheim. Bald geht es für diese Pflanzflächen in die Winterruhe. Überall werden Kürbisse angeboten – Hokkaido, Butternut, Muskat-Kürbis und mehr. Sie liegen in den Auslagen der Lebensmittelgeschäfte und in den Drahtkörben der Bauern am Feldrand. Sie sind die Botschafter des Herbstes. Nicht nur zu Halloween, sondern für die gesamte Herbstzeit. Mit ihren leuchtenden Farben trotzen sie dem kommenden Winter.



Foto: Corinna Jedamzik

Auch Griesheim trotz, nicht nur dem Winter, sondern der immer noch andauernden Pandemie. Aber es gibt kleine Lichtblicke in Richtung Normalität: Trotz der pandemischen Lage wurde das Kelterfest in diesem Jahr gefeiert. Im Museum Griesheim wurden Äpfel und Birnen zu Most verarbeitet. Zwar nur im eingeschränkten Rahmen, aber doch mit reduziertem Publikumsbetrieb.

Auch der Obst- und Gartenbauverein stemmt sich gegen den Wind der Pandemie: der Zwiebelmarkt wurde zwar wieder verschoben, aber trotzdem fanden etliche Flaschen von „FluFlu“ und anderen liebevoll hergestellten Spirituosen ihren Weg in Griesheimer Behausungen, ebenso wie die selbstgemachten Konfitüren und eingeweckten Gemüse-Delikatessen.

Sogar das kulturelle Angebot nimmt ganz langsam wieder Fahrt auf. So bot der Griesheimer Kulturverein zum Zwiebelmarkt-Wochenende einen Tag der offenen Tür, der gut angenommen wurde. Bis zum Ende des Jahres sind auch noch Kunstausstellungen geplant. Und auch der Weihnachtsmarkt scheint dieses Jahr

stattfinden zu können. Von Bürgermeister Krebs-Wetzel gibt es dafür grünes Licht: „Wir haben dies mit den Teilnehmern des Weihnachtsmarktes bereits besprochen und der ganze Magistrat steht einmütig hinter diesem Vorhaben. Die Verordnung gibt es her und es ist für mich ein ganz wichtiges Projekt, dass es für die Griesheimer Bürgerinnen und Bürger nach dieser schweren Zeit in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt gibt.“

Geplant ist ein Markt vom 3. bis zum 5. Dezember auf dem Jean-Bernard-Platz. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wird es aber kein Bühnenprogramm geben. Auch Sitzplätze werden reduziert sein. An einem realistischen Abstands- und Hygiene-Konzept wird derzeit gearbeitet. Zu Weihnachten soll es sogar ein Konzert der Griesheimer Chöre mit weihnachtlichen Klängen unter freiem Himmel geben. Soweit die Planung. Was letztendlich realisiert werden kann, hängt von der weiteren Entwicklung der pandemischen Lage ab.

Unterm Strich kann man sagen, dass in diesem Herbst schon fast wieder

alles beim Alten ist, was im vergangenen Herbst noch verboten war. Die „Geimpft-Genesen-Getestet“-Regel macht es möglich. Läden und Restaurants sind geöffnet, Sportvereine und Fitness-Studios bieten Trainingsmöglichkeiten, die Schulen bieten fast normalen Unterricht und das öffentliche Leben ist zum größten Teil zurück.

Aber - man fährt auf Sicht. Jederzeit bereit, die Notbremse zu ziehen, sollte sich die Lage doch noch anders entwickeln als vorhergesagt. Es ist ein kleines bisschen wie mit dem Wetterbericht: Nicht immer hält dieser, was er verspricht.

So ist es auch mit diesem Herbst – die Politik verspricht ein Ende der Pandemie-Maßnahmen. Es bleibt abzuwarten, ob dieses Versprechen eingehalten werden kann oder ob das Virus einen dicken Strich durch die Rechnung machen wird. Eines kann aber gesagt werden: Griesheim wird weiterhin trotzen – dem Wetter, dem Herbst und kommenden Winter und natürlich Corona.

Von Corinna Jedamzik

Bauboom in Griesheim

Bob der Baumeister hätte derzeit in Griesheim seine wahre Freude. An allen Ecken und Enden brummen die Baumaschinen. Wer durch Griesheim fährt oder geht hat man das Gefühl, dass es keine Straße und keine Ecke gibt, wo nicht gewerkelt wird.

Einige Baustellen bestehen schon seit etlichen Monaten wie etwa die Baustelle Jahnstraße oder das neue Leuschner-Quartier in der Innenstadt. Solange, dass sich die Anwohner bereits fragten, wann der Baulärm dort endlich verstummt. Hier ist ein Ende in Sicht.

„Die Arbeiten am Leuschner Quartier kommen gut voran. Die Wohnungen werden abschnittsweise fertig gestellt. Der nächste große Meilenstein ist die Eröffnung des Edeka-Marktes, er wird am 25. November seine Pforten für die Kunden öffnen. Ich freue mich darauf. Endlich haben wir dann wieder einen Markt in der Innenstadt. Dieser ist auch ganz wichtig für die übrigen Gewerbetreibenden denn ein solcher Markt zieht Kunden in die Innenstadt,

wovon alle profitieren“, so Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl.

Aus dem Bürgermeisteramt hieß es weiter, dass die beschädigten Poller von Baufahrzeugen umgefahren wurden, die dort rangierten. Von Seiten der Stadt war auch eine andere Lösung als die jetzige LKW-Aufstellfläche gedacht, um die Andienung des Edeka-Marktes mit LKWs zu gewährleisten. Offenbar scheiterte dies am Widerstand von Hessen-Mobil. Die jetzige LKW Aufstellfläche war der einzige Kompromiss, der möglich war.

„Insgesamt möchten wir bald mit der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises, der Polizei sowie auch Hessen Mobil über den Fahrradverkehr auf der B 26 zwischen Kochschulhaus und Wagenhalle reden. Hier muss eine Lösung für den gesamten Abschnitt und beide Fahrrichtungen her. Bis dahin ist der Schutzstreifen vor dem Leuschner-Quartier nur eine Übergangslösung“, ließ der Bürgermeister verlauten. Auch für die weiteren Straßenbaustellen im Stadtgebiet ist Fertigstellung bis Ende November geplant.

Dafür wird es aber in der Donaustraße weiter gehen. Hier wird eine grund-

hafte Sanierung der Straße durchgeführt. Beginn der Maßnahme wird Mitte November sein. Geplantes Ende ist im Juni 2022. Die Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten. Die Baustelle an der Pfungstädter Straße, Ecke Wilhelm-Leuschner-Straße wird allerdings noch ein kleines Weilchen bestehen bleiben.

Neues gibt es auch von der Konversionsfläche Südost. Zur Planung der Bebauung gab es einen Wettbewerb. Der Siegerentwurf wurde Anfang Oktober in der Wagenhalle vorgestellt. Dort wurde auch der Name des neuen Wohngebiets bekannt gegeben: „Griesheimer Anger“. Im Entwurf ist neben einer Bebauung der Fläche auch eine großzügige Grünfläche vorgesehen, die insgesamt 43 % der Gesamtfläche einnehmen wird. Die letzten Planungen sowie baurechtlichen Entscheidungen sollen bis Ende 2022 abgeschlossen sein, so dass mit einem Baubeginn 2023 gerechnet werden kann. Auch Bürgermeister Krebs-Wetzl zeigte sich erfreut über den Fortschritt dieses Projektes: „Ich freue mich, dass wir mit dem „Griesheimer Anger“ eine so schöne Planung für unser Konversionsgelände gefunden haben. Aus der Bürgerschaft kommen ganz viele positive Rückmeldungen. Die Arbeiten am Projekt gehen mit Schwung weiter.“

Derzeit vergibt die Stadtentwicklungsgesellschaft die Abrissarbeiten an ein



entsprechendes Unternehmen. Voraussichtlich werden noch in diesem Jahr die ersten Teilabrissarbeiten für den zukünftigen „Griesheimer Anger“ erfolgen.

Auch im Neubaugebiet Südwest kann man praktisch täglich beobachten, wie die Neubauten ihrer Fertigstellung entgegenwachsen. Eine Ende ist in Sicht, aber noch nicht erreicht.

Im Bereich des Griesheimer Waldes stehen ebenfalls Arbeiten an. Hier soll der desolate Zustand des Griesheimer Waldes verbessert werden. In den vergangenen Jahren haben die Dürre-Sommer sowie die starke Vermehrung von Maikäfer-Engerlingen zu einem drastischen Verfall des Waldes geführt. Dem soll jetzt entgegengearbeitet werden. In einem Pilotprojekt soll ein Verfahren getestet werden um den Maikäfern die Eiablage zu erschweren. So soll die Maikäferpopulation reduziert werden. Auf einer 5.000 m² großen Fläche werden Holzhackschnitzel ausgebracht, die den Boden vor dem Eingraben der Maikäfer schützen sollen. Gleichzeitig verhindert diese Schicht, dass der Boden zu stark austrocknet. Auf diese Weise soll der Boden auf eine Wiederaufforstung vorbereitet werden. Die Aufforstung wird dann in den nächsten Jahren schrittweise erfolgen mit Baumarten, die den neuen Klimabedingungen gewachsen sind. Eine Mischung von heimischen und südosteuropäischen Arten wird hier angestrebt.

Die nächste große Baustelle, die aber keine wirkliche Baustelle sein wird, ist die Anlegung von Mini-Wäldchen innerhalb des Ortes. Nach der Miyawaki-Methode sollen tennisplatzgroße Pflanzungen über das Stadtgebiet verteilt werden. Diese dienen dem nachhaltigen Klimaschutz und sollen unter Bürgerbeteiligung in gemeinsam organisierten Aktionen angepflanzt werden. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich unter „gestalten@griesheim.de“ anmelden. Die erste Pflanzaktion soll bereits Ende November im Neubaugebiet Südwest am Rand des Weststrings erfolgen.

Des Weiteren werden über den Winter umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Griesheimer Freibad vorgenommen. Diese sieht auch eine Grundsanierung der Rutsche samt des Rutschenturmes vor. Bereits zur nächsten Freibadsaison soll das Freibad wieder nutzbar sein.

Auch auf den Baustellen an den Griesheimer Grundschulen wird fleißig gearbeitet. Der Anbau der Schillerschule ist bereits seit einigen Monaten in Betrieb. Die Außenanlage um den Neubau herum wird ebenfalls im November fertiggestellt.

An der Carlo-Mierendorff-Schule haben die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen begonnen. Seit Beginn des neuen Schuljahres ist der Schulbetrieb in die Containerschule verlegt worden, die auf der Freifläche vor dem Verwaltungsgebäude der Carlo-Mierendorff-Schule aufgestellt worden ist.

Es gibt noch viel mehr, was sich im Stadtgebiet tut. Wer mit offenen Augen durch Griesheim geht, wird überall Anzeichen sehen, dass sich in der Stadt etwas bewegt: Glasfaserkabel werden verlegt, im Oktober wurde eine neue Wasserverteilstation gebaut, Baulücken werden geschlossen, Projekte für den Klimaschutz werden voran getrieben und vieles mehr. Griesheim ist emsig dabei, sich für eine nachhaltige Zukunft zu rüsten.

Von Corinna Jedamzik





BLACK FRIDAY WEEKEND

FR. 26. UND SA. 27.
NOVEMBER VON
10 - 21 UHR SHOPPEN!

loop5

Es gibt einen Weihnachtsmarkt

Das Konzept steht – die Mitwirkenden sind motiviert!



„Wir machen einen Weihnachtsmarkt! Die Griesheimer*innen wollen wieder ein Fest seit der Pandemie in ihrer Stadt haben und wir werden ihnen dies mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bereiten“, begrüßte Bürgermeister Krebs-Wetzl die Teilnehmer*innen zur vorbereitenden Sitzung, zu der die Stadtverwaltung geladen hatte.

Derzeit haben sich elf Marktbesicker von 16 der bisherigen teilnehmenden Vereine und karitativen Einrichtungen entschieden, am Weihnachtsmarkt mitzuwirken. Aufgrund dessen wird die Veranstaltungsfläche, anders als vor einigen Wochen geplant, nun doch nicht auf dezentrale Standorte ausgeweitet. So kommen die Griesheimer*innen in wenigen Wochen am vertrauten Standort „Jean-Bernard-Platz“ Am Kreuz in den Genuss der vielen Köstlichkeiten.

Das hierfür notwendige Abstands- und Hygienekonzept wurde bereits mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. So zählt der Weihnachtsmarkt nach der Corona-Schutzverordnung zu der Kategorie „Volksfest“. Das heißt, die Zahl der Teilnehmer*innen ist nicht begrenzt und eine Umzäunung des Geländes ist nicht erforderlich.

Alle Mitwirkenden halten es für wichtig, die Gestaltung des Weihnachtsmarkts so auszurichten, dass die Geselligkeit und genüssliche Stunden mit den Anforderungen an die gesundheitliche Sicherheit und den Infektionsschutz vereinbar sind. Aus diesem Grund wird auf das Bühnenprogramm verzichtet und die Anordnung von Stehtischen und Sitzgelegenheiten bewusst so gesteuert, dass die Einhaltung von Abständen gewährleistet und Gedränge-Situationen vermieden werden können.

Für die Griesheimer Kinder gibt es eine besondere kleine Freude: Als Kooperationsprojekt zwischen den Griesheimer Kindertagesstätten und dem Team des Bauhofs werden entlang der Ladenzeile in der Innenstadt Weihnachtsbäume aufgestellt. Die Kinder werden diese bunt und festlich schmücken und bereiten auf diesem Weg allen Griesheimer*innen eine festliche Stimmung bei ihren Einkäufen. Der Nikolaus macht dieses Jahr noch eine Corona-Pause und hat sich für das nächste Jahr bereits den Termin in Griesheim vorgemerkt.

„Die Angebote sind vielseitig: Freuen wir uns auf einen warmen Glühwein oder Apfelpunsch, eine leckere Bratwurst, viele duftende Köstlichkeiten und ein geselliges Beisammensein mit Freunden, Nachbarn und Bekannten“, heißt es voller Vorfreude aus dem Rathaus. St.Gr.



Wer in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg seine Immobilie veräußern möchte, oder sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befindet, der ist bei Torsten Böttcher und seinem Team bestens aufgehoben.



Folgen Sie uns auf Social Media und bleiben auf dem Laufenden.



VON POLL IMMOBILIEN Darmstadt



vpidarmstadt

SPORTWAGEN Service

-Anzeige-



Exklusive Dienstleistungen:

- Reparatur/Serviceleistungen nach Herstellervorgaben inkl. Eintrag in elektronischem Serviceheft
- individueller Fahrzeugumbau
- Leistungssteigerung (demnächst)
- u. v. m.



Auto Büttner & Rade GmbH - Im Entenbad 3 - 64560 Riedstadt

Zeit zum Wechseln!

WINTERRÄDER

Räder wechseln & wuchten, Stahl **38,- €**
 Räder wechseln & wuchten, Alu **42,- €**

Räder nur wechseln **24,- €**
 Räder einlagern **30,- €**
 Winter-Check **15,- €**

Kostenlos
 Frostschutz prüfen
 Lichttest

Glühbirnentausch:
 H4 **15,- €**
 H7 **17,- €**

Scheibenwischer:
 Bügelwischer **29,- €**
 Flatwischer **39,- €**

Dachbox mieten nur 9,99 € pro Tag

"Das sind WIR !"

Seit über 35 Jahren betreut Auto Büttner & Rade GmbH in ganz Riedstadt, Darmstadt und Umgebung Kunden an ihrem Standort in Riedstadt-Goddelau.

Der Kfz-Meisterbetrieb führt nicht nur Kfz-Reparaturen aller Marken durch, sondern bietet unter anderem Diagnosearbeiten, Unfallinstandsetzungen, Wohnmobilservice und vieles mehr, an.

Hauptuntersuchungen werden dreimal pro Woche, durch einen staatlich anerkannten Prüfer, angeboten und die Abgasuntersuchung wird vor Ort durch hauseigenes, geschultes Personal durchgeführt.

Sie wohnen mehrere Kilometer entfernt? Sie wollen, während des Werkstattaufenthaltes Ihres Autos, mobil bleiben?

Kein Problem! Bei Auto Büttner & Rade steht Ihnen nach Absprache ein kostenloser Mietwagen zur Verfügung.

Nachdem sich das Team vergrößert hat, erweitert sich das Angebot. Durch Sportwagen- und Motorsport erfahrung, unserer neuen Mitarbeiter, wird exklusiv in Riedstadt erstklassiger Sportwagenservice angeboten.

Als KW, Null-bar und BBS Partner bietet der Meisterbetrieb aus Riedstadt-Goddelau auch individuelle Fahrzeugumbauten im Bereich Gewindefahrwerke, Luftfahrwerke, Felgen und vieles mehr an. Eine Achsvermessung im Haus beugt zudem unnötig hohem Reifen- und Materialverschleiß vor.

Auch individuelle Anfragen finden hier Gehör. Für jedes Anliegen wird eine Lösung angeboten!

Und sie können noch vieles mehr.. !

Per Mail an info@autobuettnerade.de können Sie Termine vereinbaren oder auch Ihr Anliegen vorbringen.

Auch telefonisch sind sie unter der 06158-1347 erreichbar.

Sie möchten sich zunächst ein Bild über die angebotenen Leistungen und über das Team von Auto Büttner & Rade GmbH verschaffen?

Dann besuchen Sie die Website autobuettnerade.de

Oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch vorbei!

Das Team von Auto Büttner & Rade GmbH freut sich, Sie in Riedstadt-Goddelau, Im Entenbad 3, begrüßen zu dürfen.



Im Entenbad 3
 64560 Riedstadt-Goddelau
 Telefon 06158 1347
info@autobuettnerade.de



Wer kennt Griesheim und Darmstadt am besten?

Das unterhaltsame Quizspiel für Jung und Alt



Koppsalat ist ein Spiel für 3 – 6 Personen, die sich für Griesheim und Südhessen interessieren. Gewinner ist, wer am besten unterschiedlich schwere Fragen zu verschiedenen Themenbereichen beantwortet.



BUCHHANDLUNG
H.L. SCHLAPP

64347 Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 8
www.schlapp.de



Nur
49,80€

Gude!



KOPPSALAD.DE | 06151 3929844

...weil wir
DAS können!



♥ **Das bieten wir Ihnen:**

- ✓ hauseigener Kundendienst für Großgeräte; Standgeräte und Einbaugeräte
- ✓ hauseigene Werkstatt für Kaffeevollautomaten und Siebträger Geräte
- ✓ faire Preise für Anfahrt/Fehlerfeststellung und Instandsetzung

♥ **Das leisten wir für Sie:**

- ✓ Einbau/Anschluss für Starkstrom und wasserführende Geräte durch eigene Mitarbeiter.
- ✓ Beratung, Ausmessen und Einweisung bei Ihnen Zuhause/vor Ort.
- ✓ Kaffeevollautomaten liefern inklusive Aufstellung und Einweisung.
- ✓ Abholung ihres Kaffeevollautomaten für Wartungsservice oder Reparaturarbeiten.

Heydorn
HAUSGERÄTE
& Höco



Egal ob ...

- ✓ Waschmaschine
- ✓ Trockner
- ✓ Einbau-Herde Sets etc.

Egal ob ...

- ✓ AEG ✓ Bosch ✓ Miele
- ✓ Liebherr ✓ Siemens etc.

Bei uns erhalten Sie jedes Produkt – vom Kaffeevollautomaten bis zum Stand-Einbaugerät – aller namhafter Hersteller.

Fragen Sie unsere Fachverkäufer.

AEG  **BOSCH** **LIEBHERR** **SIEMENS** **Miele**  **Saeco**

Telefon: 0 61 51 - 31 81 40 | Telefax: 0 61 51 - 31 60 16 | Industriestraße 9 | 64331 Weiterstadt | www.heydorn-hoeco.de



Lange nichts gehört von der Tagespflege der Johanniter im Ostend in Griesheim

Gibt es denn die Tagespflege in Griesheim noch? Ja aber selbstverfreilich! Trotz Corona-bedingter Hindernisse wie beispielsweise der Anzahl Personen pro Quadratmeter ist es dem Team rund um dem Pflegebereichsleiter Dirk Dornblüth gelungen, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Nach der staatlich angeordneten Schließung im März 2020 war man froh, dass der Betrieb im Juli 2020 mit Auflagen wieder starten konnte. Um den Betrieb der Tagespflege wieder anlaufen lassen zu können, wurde sogar das Jugendprojekt Eisenbahn des ehrenamtlichen Vorstands Klaus Preuß zurückgestellt. Das neue Jugendprojekt wird in Räumlichkeiten installiert, die

sich im selben Stockwerk wie die Tagespflege befinden. „Es war eine Selbstverständlichkeit, den Aufbau nach hinten zu verschieben, damit die Gäste bis auf weiteres Teile der Räumlichkeiten nutzen können, um damit mehr Abstand zu schaffen“, sagt Klaus Preuß, ehrenamtliche Vorstand der Johanniter im Regionalverband Darmstadt-Dieburg. Er freue sich, dass er in absehbarer Zeit das Jugendprojekt starten kann, aber so lange wird der zusätzliche Raum für die Gäste der Tagespflege genutzt. Grund für die Eröffnung der Tagespflege 2019 war die Erfahrungen, die Dornblüth und sein Team tagtäglich bei der Arbeit im ambulanten Pflegedienst machen: viele

Senioren werden zu Hause versorgt. Statistiken des Bundesamtes gehen davon aus, dass ca. 70% der Pflegebedürftigen, die noch zu Hause sind, durch Familienangehörige versorgt werden, was meist eine Herausforderung ist. Speziell bei der Pflege demenziell erkrankte Personen sind viele Dinge zu beachten, damit der Angehörige nicht nur versorgt, sondern auch aktivierend betreut wird. Diese zusätzliche Belastung trifft nicht nur Berufstätige. Auch Angehörige sollten einfach mal Durchatmen können. Und so sind bei Umbauarbeiten der Dienststelle im Ostend in Griesheim helle, freundlich eingerichtete Räume entstanden, in denen von montags bis freitags Gäste empfangen werden. Die Gäste werden vom Johanniter Fahrdienst von zu Hause abzuholen und dort mit einem eigens dafür eingebauten Aufzug in die Räumlichkeiten im zweiten Stock befördert. Seit Eröffnung bietet das erfahrene Team den Gästen eine Vielzahl Angebote, die deren Alltag bereichern. Neben regelmäßig stattfindenden Aktivitäten wie Bewegung oder der Besprechung der tagesaktuellen Nachrichten, werden auch Aktionen wie ein Oktoberfest angeboten. Auf dem Bild Mitarbeiter und Gäste der Tagespflege, die für das Foto ausnahmsweise kurz die Maske abnehmen durften: die Impfquote in der Einrichtung beträgt über 95%. (Nach dem Foto wurden die Masken selbstverständlich wieder aufgesetzt, Anm.d.Red.). Die Versorgung mit Mittagessen übernimmt übrigens an vier von fünf Tagen das Haus Waldeck. „Wir haben noch Plätze frei in der Tagespflege“, sagt Pflegebereichsleiter Dirk Dornblüth. „Ob Teilzeit-Belegung oder einen vollen Platz - melden Sie sich bei mir. Ich freue mich, Sie beraten zu dürfen“, so Dornblüth weiter.

Sie erreichen ihn unter der Nummer 06155 6000830 oder per eMail unter tagespflege.griesheim@johanniter.de

Nicht alleine einsam – sondern für einander da sein!



Der Johanniter-Pflegedienst

Dank unserer hohen Hygienestandards sind wir auch in schwierigen Zeiten Ihre Ansprechpartner für beste Pflege zu Hause.

Für Griesheim, Weiterstadt, Erzhausen und Umgebung erreichen Sie uns unter **06150 / 189918**





Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com

Tier des Monats

Peppermint und Sally brauchen viel Platz und Pflege

Peppermint und Sally sind süße und sanfte Angora-Mix-Kaninchen, geboren etwa im Mai 2021. Sie sind beide sehr neugierig und möchten in Zukunft gerne gemeinsam ihr neues Zuhause erkunden.

Wer sich für die beiden wunderschönen Hoppler interessiert, sollte sich bewusst sein, dass die Pflege von Angora Kaninchen sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Das Fell muss mehrmals in der Woche gebürstet werden. Die langen Haare verfilzen sehr schnell und bilden

schon nach kurzer Zeit Knoten. Außerdem bleibt häufig Kot im Fell hängen, muss sorgsam und zeitnah entfernt werden. Da Angora-Kaninchen kein ausreichendes Winterfell entwickeln, eignen sie sich nicht für die Außenhaltung.

Wer hat genug Zeit und genug Platz im Innenbereich, um Peppermint und Sally ein artgerechtes neues Zuhause zu bieten?

Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V. • 06151-891470 • www.tsv-darmstadt.de • info@tsv-darmstadt.de

Friedrich Friedrich

Darmstädter Speditions- und Möbeltransportgesellschaft mbH

DMS
UMZUG & LOGISTIK

10 %
Welcome-Rabatt

WIR ZIEHEN SIE WEITERHIN UM!

- ✓ **Sorgfältig, schnell, sicher**
- ✓ **TÜV-zertifiziert**
- ✓ **auf Wunsch klimaneutral**
- ✓ **Zwischenlagerung Ihrer Möbel ab 0,43€ pro Tag/m²**

Friedrich Friedrich

Darmstädter Speditions- und Möbeltransportgesellschaft mbH
Wiesenstraße 5 ■ 64347 Griesheim (Hessen)
E-Mail: anfrage@friedrich-umzug.de → www.friedrich-umzug.de



Erleben Sie grenzenlose Freiheit

Ausgerichtet auf Ihre individuellen Bedürfnisse planen und realisieren wir Ihr **barrierefreies Badezimmer** – damit Sie den Freiraum bekommen, den Sie brauchen.

Mit einer neuen Brennwertkessel-Anlage (Gas/Öl) jedes Jahr bares Geld sparen, die Umwelt schonen und einmalig staatliche Förderung nutzen.
Sprechen Sie uns an, wir beraten sie gerne.

Wiesenstr. 11 · 64347 Griesheim · Telefon: 06155 63205
www.shk-schweitzer.de · info@shk-schweitzer.de

 **GEBÄUDETECHNIK SCHWEITZER**
Schöne Bäder + umweltfreundliches Heizen



Matthias Dorweiler (Stadt Griesheim), Matthias Eisele (Geschäftsführer Eisele GmbH), Markus Jurtschenko, Uwe Baum (Geschäftsführer Appels Wilde Samen), Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl

Im Reich der Wildpflanzen

Am 5. Oktober besuchte Bürgermeister Krebs-Wetzl den Betrieb von Appels Wilde Samen, Hersteller von und Fachfirma für Wildpflanzensaatgut.

Unweit der südlichen Gemarkungsgrenze Griesheims gelegen, wurde der Bürgermeister auf dem Öko-Landbauzentrum ausführlich über die langjährige Geschichte des Betriebes und die aufwendige Arbeit zur Gewinnung von Saatgut informiert. Die Führung auf dem Gelände im Griesheimer Sand begleitete Geschäftsführer Baum von Appels Wilde Samen sowie Geschäftsführer Melchior von der Gartenzentrale Appel. Markus Jurtschenko, zuständiger Land-

wirt, betreut den Wildpflanzenanbau bei Appels Wilde Samen und berichtete von seinem Praxiswissen und der langjährigen Erfahrung mit der Griesheimer Gemarkung.

Besonders interessant für Griesheim: Hier wird die „Griesheimer Mischung“ hergestellt, eine an den Griesheimer Sandboden angepasste Trockenrasenmischung, die in verschiedenen Renaturierungsmaßnahmen, wie in der Pfarrgasse, im Rübgrund oder im Achtundachtzig-Morgen-Gewann geschehen, erfolgreich ausgesät wird und der Pflanzengesellschaft des Naturschutzgebietes Griesheimer Düne nachempfunden ist.

Später stieß Herr Eisele von der Eisele GmbH, die seit 1983 krankheitsresistente Resista-Ulmen züchtet und ebenfalls auf dem Betriebsgelände angesiedelt ist, hinzu.

Schon gewusst?

Ein weiterer Nachbar auf dem Betriebsgelände ist Deutschlands ältester Bioverband: Demeter e. V.. Der Verband hat dort seinen Hauptsitz.

Im Jahr 1948 erhielt der anliegende Eichwaldhof die Demeter-Zertifizierung und stellt damit einen der ältesten zertifizierten Betriebe dar. St.Gr



Ihr Servicepartner rund um Ihre Immobilie



Gebäudemanagement



Winterdienst



Außenreinigung



Grünanlagenpflege

- Gartenpflege
 - Außenanlagenpflege
 - Straßenreinigung
 - Tiefgaragenreinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Winterdienst
- uvm.



JACOBI

Immobilien-service

Jacobi Immobilienservice GbR
 Boschstraße 8
 64347 Griesheim
 info@jacobi-immoservice.de
 www.jacobi-immoservice.de
 Telefon: 06155 - 8285840



Mehrfamilien-
häuser



Stadtvillen



Immobilien
besonderer Art



Wohn- und
Geschäftshäuser



Luxus-Villen



Eigentums-
wohnungen



Entwicklungs-
objekte



Penthouses



Architekten-
häuser



Reihen- u.
Doppelhäuser



Klassische
Einfamilienhäuser



Grundstücke

Wir verstehen jede Immobilie - und finden den passenden Käufer!

Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Jens André Immobilien
 Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
 Schützenstr. 8 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151-101 67 69
 Darmstadt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/darmstadt



ENGEL & VÖLKERS



"Für Ihren Schlaf sind wir hellwach"

Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt: Schlafen wie im Märchen muss kein Traum bleiben

(kow) Schlafen wie im Märchen? Das muss kein Traum bleiben! Wer beim Matratzen-Kauf die Augen offenhält, der kommt hier im Umkreis an Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern in der Waldstraße 55 kaum vorbei. "Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!", heißt dort der Leitsatz der Profis, die auch im Netz auf Bewertungsportalen Bestnoten und viel Lob für ihre Beratung erhalten.

Regionale Hersteller

Anders als viele andere Produkte lassen sich Matratzen nicht einfach per Mausklick online ordern. Jedenfalls dann nicht, wenn es die richtige Matratze sein soll. "Im heutigen Angebots-Dschungel ist es nicht leicht, die perfekte Matratze für sich zu finden", wissen die Fachleute bei Kohlpaintner. Sie nehmen sich deshalb Zeit für die Beratung. Und ganz wichtig: Der Kunde kann vor Ort probeliegen. "Nur so können wir auch sicherstellen, dass die Matratze orthopädisch zum Kunden passt," erklärt der Junior-Chef Jan Kohlpaintner. "Und nur so kann der Kunde fühlen, ob ihm die Matratze zusagt."

Und noch etwas betont der Junior-Chef, worin sich das Unternehmen vom Online-Handel abgrenzt: "Wir bieten unseren Kunden ausschließlich Neuware und keine Matratzen, die eventuell bereits beschlafen sind."

Service, Qualität und Gesundheit stehen an oberster Stelle, heißt der Leitsatz des Familienbetriebs, weshalb die Mitarbeiter auch regelmäßig durch Schulungen auf dem Laufenden gehalten werden. Um hohe Qualität zu gewährleisten, setzt man bei Kohlpaintner auf regionale Hersteller, die Hochwertigkeit ihrer Produkte nachweisen können. "Alle Matratzen, die wir anbieten, sind zu 100 Prozent schadstofffrei, und zwar nicht nur der Bezug, sondern auch der Kern der Matratzen erfüllt den Standard 100 von Öko-Tex", führt Jan Kohlpaintner aus.

Ist die ergonomisch richtige Matratze gefunden, können Kunden auch das für sie geeignete Material des Bezugsstoffs wählen. Das gleiche gilt für Bettgestelle, Bettwäsche und Bettbezüge. Betten mit Komforthöhe und ausgefallenem Design zählen ebenfalls zum Sortiment. Auf Wunsch werden die Artikel kostenlos nach Hause geliefert und Alt-Teile gratis entsorgt.

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- **Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!**
- **Bio-Matratzen aus unserer Region**
- **Bettdecken, Kissen, Bettwäsche**
- **Sonderanfertigungen in jeder Größe**
- **Zuverlässiger Lieferservice**
- **Entsorgung der Altteile**
- **Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen**
- **Große Auswahl an Seniorenbetten**



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

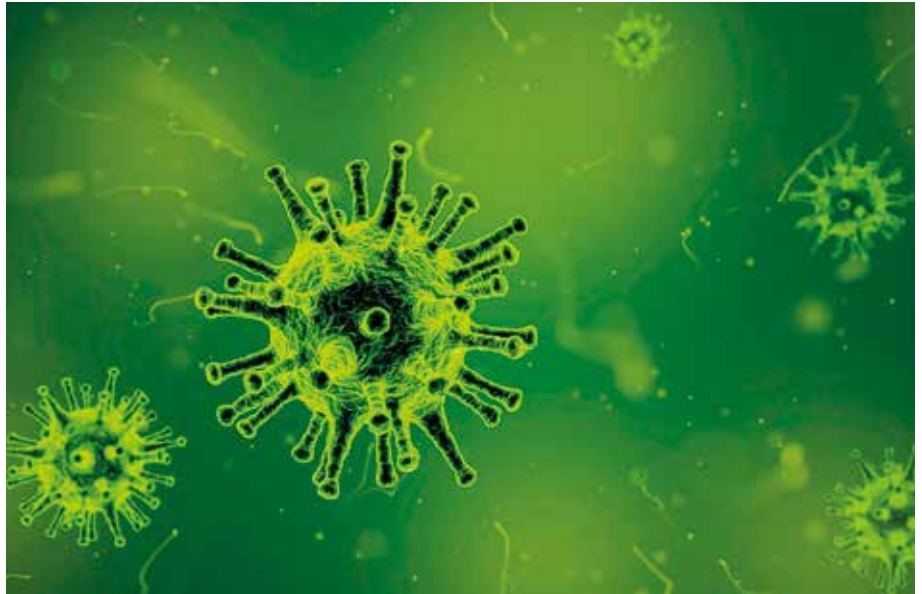
Mit Ozon Viren und Sporen bekämpfen

- Anzeige -

Wenn wir den Begriff „Ozon“ hören denken wir zuallererst an das Ozonloch über dem Nordpol. Es handelt sich um ein Gas, das etwa durch Sonneneinstrahlung in der Atmosphäre entsteht.

Über den Polkappen unserer Erde ist es schädlich, in unserer aktuellen Situation kann es aber gezielt sehr nützlich eingesetzt werden. „Mit Ozon ist es möglich, Viren und Sporen zu bekämpfen“ sagt Richard Bierbaum von GB GmbH – BSS in Groß-Umstadt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Mauertrockenlegungen und Schimmelsanierung und ist deshalb mit Bekämpfung von Viren und Sporen gut vertraut.

Ozon ist ein Stoff, der auch die menschliche Lunge angreift, deshalb ist Vorsicht geboten, nur ausgewiesene Fachleute dürfen damit arbeiten. Die Wirkung beruht darauf, dass das Gas sowohl positiv als auch negativ geladen ist, Bakterien aber immer negativ, sie somit keine Abwehrmöglichkeit haben. Auch Viren und Sporen werden angegriffen.



Dieses Prinzip machen sich auch die Abwehrzellen unseres Organismus zunutze, wie Forscher herausgefunden haben.

Die Firma GB GmbH – BSS kann mit flexibel einsetzbaren Geräten in Räumen und auch Fahrzeugen arbeiten. Das Gas verteilt sich in Minutenschnelle und erreicht unzugängliche Stellen, die sonst nur schwer zu reinigen sind. Auch an Textilien ist es wirksam. Selbst antibiotikaresistente Keime werden so vernichtet.

Bei Fragen steht Richard Bierbaum gerne zur Verfügung, dessen lange Erfahrung mit Bedrohungen durch Viren und Sporen auch in der aktuellen Krise einen sicheren Arbeitsablauf garantiert. „Was unsere Kunden auch wissen sollen: Außer Bakterien und Viren kann man mit Ozon auch Moder- und Brandgeruch bekämpfen“.

as/PR

Weitere Informationen gibt es unter 06078 – 967 9495

Feuchte Mauern und **SCHIMMEL** müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

**GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95**

**Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert**



Ein neuer Platz für die Wasserübergabestation

Zur Versorgung der Bewohner der Stadt Griesheim mit Trinkwasser, wird das Wasser an festen Übergabepunkten aus dem Versorgungsnetz der Hessenwasser AG an die Stadtwerke Griesheim übergeben und im örtlichen Netz der Stadt weiter verteilt.

In einem schmalen Schacht unterhalb des Georg-Schüler-Platzes befand sich nun, bis vor kurzem, die letzte unterirdische Wasserübergabestation der Stadt mit ihrer gesamten Technik. Diese stellte einige Herausforderungen für die Angestellten der Griesheimer Stadtwerke dar und führte auch zu Beeinträchtigungen: Da der Einstieg lediglich über eine Klappe im Boden erfolgte, bestand ein erhöhtes Sturz- und Verletzungsrisiko für die Mitarbeiter. Das Arbeiten in der Station erlaubte nur wenige Bewegungsmöglichkeiten und war nur in einer gebückten Zwangshaltung möglich. Ferner entstanden gesundheitliche Risiken: Im Falle einer Leckage hätten sich schädliche Gase in der Kammer bilden können und eine Fluchtmöglichkeit bestand ausschließlich über den Ein- und Ausstieg.

Da die Übergabestation diese erheblichen Mängel hinsichtlich der Arbeitssicherheit aufwies und aufgrund ihres Alters dem technischen Standard nicht

mehr entsprach, war schon seit längerer Zeit das Bestreben der Stadt, eine Erneuerung mit einer baulichen Veränderung herbeizuführen. So sollte sich die neue Station weiterhin in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Brunnenanlage befinden, zukünftig aber ebenerdig frei stehen. Weiterhin war es wichtig, die vorhandenen Parkplätze am Georg-Schüler-Platz zu erhalten und genug Platz für städtische Veranstaltungen, wie etwa den Zwiebelmarkt, zu gewährleisten.

So wurde zu guter Letzt ein geeigneter Platz auf einer Freifläche neben dem Georg-August-Zinn-Haus gefunden, auf der sich eine alte Garage befand.

Im Zuge der Baumaßnahme der neuen Übergabestation wurde zugleich entschieden, einen zusätzlichen Lagerraum für das Georg-August-Zinn-Haus zu errichten.

Nachdem die Versorgungsleitungen neu verlegt und die Fundamente errichtet wurden, konnten kürzlich die Fertigteile für die Übergabestation mittels eines Autokranes aufgestellt werden. Sobald die finalen Installationsarbeiten abgeschlossen werden, wird kurzfristig die Inbetriebnahme der neuen Station erfolgen. St.Gr.





Naturschutzprojekt im Griesheimer Bruch Neue Laichbiotope für Amphibien

Die kurze Trockenphase Anfang Oktober konnte von der Stadt Griesheim genutzt werden, um im Naturschutzgebiet Griesheimer Bruch neue Laichbiotope für Kröten und Frösche zu schaffen.

Zu diesem Zwecke hat ein Bagger flache Mulden auf einer mit Brombeeren überwucherten Wiese ausgehoben. Diese flachen Mulden werden Blänken genannt.

Hier bleibt das Wasser im Frühjahr noch lange stehen. Voraussetzung ist allerdings ein toniger Boden oder hohe Grundwasserstände. Die Frühjahrs Sonne erwärmt diese flachen Gewässer sehr schnell, so dass sich ideale Laichbedingungen für viele Amphibien ergeben. Die Blänken fallen im Sommer oftmals trocken und füllen sich erst wieder im darauffolgenden Winter. Für die Entwicklung der Kaulquappen reicht die kurze Phase aber in der Regel aus.

Der Begriff Blänke kommt vermutlich von den Worten „blinken“ oder „blank“ und bezieht sich auf die spiegelnde Wasseroberfläche. Der Begriff wird häufig im norddeutschen Raum verwendet.

Im Griesheimer Naturschutzgebiet kommen insbesondere auch die seltenen Arten Knoblauchkröte und Springfrosch vor. Des Weiteren hofft man, auch die noch seltenere Kreuzkröte wieder nach Griesheim locken zu können. In einer anderen Blänke in Griesheim wurde vor

Jahren die sehr seltene Salzbunge – eine streng geschützte Pflanzenart – entdeckt, so dass man hoffen darf, dass diese sich dort ansiedeln könnte. St. Gr.



**Freie Trauung
auf Schloss Braunshardt**

Wir sind für Sie da:
Tel. 06150 186 433
schloss@braunshardt.de

WEITERSTADT
wirken wohnen wachsen

Trauen Sie sich auf Schloss Braunshardt

Sensibel restauriert, malerisch gelegen und hoch gelobt als „Perle des Rokoko“: Schloss Braunshardt bietet eine traumhafte Kulisse für den schönsten Tag Ihres Lebens!

Heiraten in einem Haus, in dem gekrönte Häupter und andere Persönlichkeiten der Geschichte oft zu Gast gewesen sind – der Residenz der Königin Luise.

Für Ihre freie Trauung stehen Ihnen sowohl der Grüne Saal des Schlosses (max. 50 Personen) als auch in der wärmeren Jahreszeit die kleine Hochzeitskapelle (max. 16 Personen) im Park zur Verfügung. Der Grüne Saal, wie auch die anderen Räumlichkeiten des Schlosses, faszinieren durch historisch verspielte Details, Farbenfreude und eine einzigartige Atmosphäre.

Der Schlosspark bietet ein wunderschönes Ambiente für Ihre Hochzeitsfotos oder dient als Kulisse für Ihre Trauung im Freien. Champagnerpyramide, Fingerfood, Dinner im kleinen Kreis – uns liegt sehr viel daran, Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen!

PR

Infos: Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2

64331 Weiterstadt, Tel. 06150-186433

E-Mail: schloss@braunshardt.de

Kerstin Bohn und Jutta Sievert

**Ihr Altgold ist Geld
wert!**

**Barankauf bei Ihrem
Fachmann**

Uhrmacher & Juwelier ·
Goldschmiedearbeiten

welz

Eberstädter Straße 31
Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

FARBENFROHE KINDERWELT

Beim Streichen von Möbeln und Spielzeug auf unbedenkliche Lacke achten

Kinder gehen mit ihrer Umwelt gerne auf Tuchfühlung. Alles wird neugierig in die Hand genommen oder gar direkt einem Geschmackstest unterzogen. Wenn das Babybett, der kleine Stuhl oder das Holzspielzeug einen neuen Anstrich brauchen, sollte man daher auf einen unbedenklichen Lack wie Varicolor achten. Er ist auf Wasserbasis und erweist sich als „kindgerecht“, weil er ungiftig, geruchlos und speichelecht ist. Unter www.adler-farbenmeister.de gibt es im Bereich „Tipps“ eine ausführlich Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Renovierung verschiedenster Gegenstände. Da der Lack ohne Grundierung haftet, erstrahlen Babybett und Schaukelpferd in kurzer Zeit wieder in einem frischen Look. Sie sind in vielen Standardfarben und individuellen Farbtonvarianten erhältlich. djd

Impressum

Verlag & Herausgeber: Ulrich Diehl
Verlag und Medienservice GmbH

Auflage: 3000 Exemplare

Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929844
Fax 06151 3929899
info@udvm.de

Druck: Unterleider Medien GmbH,
63322 Rödermark

Redaktion/ Layout:
Thomas Bergerstock
Produktmanagement:
Arthur Schönbein
Redaktion: Arthur Schönbein,
Corinna Jedamzik, Leila Zimmer
Anzeigen: Angelika Giesche
(Tel. 06155 8774545)

Der Griesheimer Treffpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an über 500 Auslagstellen in Griesheim, Pfungstadt, Weiterstadt, Riedstadt und Büttelborn und über Lesezirkel verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Titelfoto: Thomas Bergerstock

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.**

**FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT**

